

**NIEDERSCHRIFT  
ZUR SITZUNG DES  
RATES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:  
11. Rat 2014-2020  
Sitzungsdatum:  
28.10.2015

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 28.10.2015

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

**Rat der Stadt Übach-Palenberg**

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

**Tagesordnung**

**A) Öffentliche Sitzung**

1. Einbringung der Gebührenkalkulationen für das Jahr 2016 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen
2. Einbringung des Haushaltes 2016
3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gem. § 4 GeschO vom 28.08.2015 betr. Beitritt zur Rahmenvereinbarung zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge
4. Erweiterungen zur Tagesordnung
5. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

**B) Nichtöffentliche Sitzung**

7. Vergabeangelegenheit:
  - 7.1 Vergabe von Planungsleistungen in der Bauleitplanung  
hier: Änderung des Flächennutzungsplanes und Neuaufstellung eines  
Bebauungsplanes Gewerbe- und Industriegebiet Drinhausen-Süd
8. Erweiterungen zur Tagesordnung
9. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Es waren anwesend:

**Stadtverordnete**

Frau Brigitte Appelrath	B'90/Die Grünen	
Herr Wolfgang Bien	UWG	
Herr Sven Bildhauer	SPD	
Herr Tim Böven	SPD	
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt		CDU
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD	
Herr Herbert Fibus	SPD	
Herr Fred Fröschen	CDU	
Herr Josef Fröschen	CDU	
Herr Peter Fröschen	CDU	
Frau Karin Fürkötter	SPD	
Herr Herbert Görtz	CDU	
Herr Thomas Gottschalk	CDU	
Herr Gerhard Gudduschat	CDU	
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD	
Herr Walter Junker	CDU	
Herr Robert Kohnen	CDU	
Herr René Langa	CDU	
Herr Dietmar Lux	CDU	
Herr Herbert Mlaker	FDP-USPD	
Herr Johannes Nievelstein	CDU	
Herr Hans-Georg Overländer	SPD	
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD	
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	
Herr Gerd Streichert	SPD	
Herr Oliver Walther	CDU	
Frau Corinna Weinhold	UWG	
Herr Heiner Weißborn	SPD	
Herr Artur Wörthmann	CDU	
Herr Hubert Wynands	CDU	

**Abwesende Stadtverordnete**

Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen
-------------------	-----------------

**Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

**Verwaltungsbedienstete**

Herr Kämmerer Björn Beeck

Herr Stadtoberamtsrat Franz Janssen

Herr Stadtverwaltungsrat Thomas Schröder

Herr Stadtamtman Herbert Söhnen

Herr Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek

ab 17.33 Uhr (TOP 2)

**Schriftführerin**

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Schade

**Bürgermeister Jungnitsch** stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer und die Vertreter der Presse.

Da dies die letzte Ratssitzung von Stadtoberamtsrat Janssen vor Eintritt in seinen Ruhestand ist, bedankte sich **Bürgermeister Jungnitsch** bei ihm für seine langjährigen Dienste.

Stadtverordnete **Weinhold** erklärte, dass die UWG-Fraktion am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, dass die SPD-Fraktion am Ende der öffentlichen Sitzung zwei Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

## A) Öffentliche Sitzung

### 1. **Einbringung der Gebührenkalkulationen für das Jahr 2016 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen**

---

Die Gebührenkalkulationen wurden eingebracht. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgen in der Sitzung des im Haupt- und Finanzausschusses am 19. November und des Rates am 26. November 2015.

Seitens der Verwaltung wurde erklärt, dass in den Bereichen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Bestattungswesen und Abfallbeseitigung eine Veränderung der Gebührensätze nicht erforderlich ist.

### 2. **Einbringung des Haushaltes 2016**

---

**Bürgermeister Jungnitsch** brachte den Haushalt 2016 ein (die Haushaltsrede des Bürgermeisters ist als Anlage der Niederschrift beigefügt).

### 3. **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gem. § 4 GeschO vom 28.08.2015 betr. Beitritt zur Rahmenvereinbarung zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge**

---

Die Verwaltung erläuterte, dass seit der letzten Ratssitzung keine neuen Aspekte hinzugekommen seien, die ihre Meinung ändere, dass die Gesundheitskarte insgesamt zu Mehrkosten führe.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vertrat die gegenteilige Auffassung. Die Gesundheitskarte bringe finanzielle Vorteile mit sich, entlaste die Verwaltung und biete für den Betroffenen eine wesentlich bessere ärztliche Versorgung.

Die CDU-Fraktion und die UWG-Fraktion sprachen sich gegen den Antrag aus. Die seitens der Verwaltung genannten Mehrkosten könne man als Stärkungspaktkommune nicht vertreten.

Die SPD-Fraktion befürwortete die Gesundheitskarte insbesondere aufgrund des damit verbundenen sozialverträglicheren Verfahrens.

### **Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Übach-Palenberg möge beschließen:**

- 1. Die Stadt Übach-Palenberg tritt der Rahmenvereinbarung zwischen dem Land NRW und den in der Vereinbarung genannten Krankenkassen zur Übernahme der Gesundheitsversorgung für nicht Versicherungspflichtige gegen Kostenerstattung nach §264 Absatz 1 SGB V in Verbindung mit §§ 1, 1 a Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen bei.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Einführung der Gesundheitskarte für Geflüchtete einzuleiten.**

### **Abstimmungsergebnis:**

**11 Ja-Stimmen  
20 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung**

#### **4. Erweiterungen zur Tagesordnung**

---

Erweiterungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

#### **5. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Bürgermeister Jungnitsch** wies auf das gemeinsame Treffen der beiden Räte der Gemeinde Landgraaf und der Stadt Übach-Palenberg am 03. November 2015 hin und bat um rege Teilnahme.

#### **6. Bericht des Kämmers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg**

---

Insoweit wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen.

### **Anfragen**

---

#### **Anfrage der UWG-Fraktion:**

Auf Nachfrage der UWG-Fraktion wurde seitens der Verwaltung erklärt, dass bisher

noch keine Spenden in den Flüchtlingsfonds der Stadt eingezahlt wurden, das anstehende Benefizkonzert der Bundeswehr aber diesem Fonds zugute kommen wird.

**Anfrage 1 der SPD-Fraktion:**

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion, wann mit der Beseitigung der durch den Ausbau der Roermonder Straße entstandenen Schäden zu rechnen sei, wurde seitens der Verwaltung erklärt, dass eine Begehung durch den Ausbauträger bereits erfolgt sei und die Schadensbehebung voraussichtlich noch in diesem Jahr vorgenommen werde.

**Anfrage 2 der SPD-Fraktion:**

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion, wie mit den zugesetzten Regenablaufriegen an den öffentlichen Straßen verfahren werde, erklärte die Verwaltung, dass die Entfernung ausschließlich mechanisch vorgenommen werden könne, da der Einsatz von chemischen Mitteln unzulässig sei. Ab dem kommenden Jahr sei vorgesehen, externe Hilfe hierfür in Anspruch zu nehmen.

**Bürgermeister Jungnitsch** schloss um 18.12 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Jungnitsch** um 18.25 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch  
Bürgermeister

Schade  
Schriftführerin